



HESSISCHER LANDTAG

11. 11. 2003

Kleine Anfrage

des Abg. Schäfer-Gümbel (SPD) vom 05.09.2003

betreffend Kommunalisierung sozialer Leistungen

und

Antwort

der Sozialministerin

Vorbemerkung des Fragestellers:

Am 2. September 2003 hat der Hessische Ministerpräsident Einsparungen im Landeshaushalt für 2004 in Höhe von 1 Mrd. € angekündigt. Gleichzeitig proklamiert die Landesregierung eine Kommunalisierung sozialer Leistungen.

Diese Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Zu welchem Zeitpunkt plant die Landesregierung den Einstieg in die flächendeckende Kommunalisierung sozialer Leistungen?

Der Beginn einer flächendeckenden Kommunalisierung sozialer Leistungen war bisher für das Jahr 2005 vorgesehen. Durch die Streichung von Programmen finden nun neue Gespräche mit den Kommunalen Spitzenverbänden statt.

Frage 2. Welche Konzeption - insbesondere Steuerungsinstrumente, betroffene Landesprogramme, Qualitätsstandards - wird der Kommunalisierung sozialer Leistungen zugrunde gelegt?

Momentan werden sowohl die Ergebnisse des Modellversuchs als auch die Prüfung des Modellversuchs durch den Rechnungshof ausgewertet. Danach wird über das endgültige Verfahren zur Kommunalisierung und die Umsetzung entschieden.

Frage 3. a) Wird die Kommunalisierung auf der Grundlage der Haushaltsansätze 2003 erfolgen oder werden andere Haushaltsansätze angewendet?

Eine Festlegung über die Höhe der Haushaltsansätze und den Umfang der Programme erfolgt mit Einführung und Umsetzung der Kommunalisierung.

b) Wenn andere, welche?

Siehe Antwort zu Frage 3 a.

Wiesbaden, 27. Oktober 2003

Silke Lautenschläger